## **Inhalt**

Jochen A. Bär / Jana-Katharina Mende / Pamela Steen Literaturlinguistik – eine Einführung7
Linguistik und Literaturwissenschaft im Dialog: Probleme und Perspektiven19
Ulla Fix Braucht die Germanistik eine germanistische Wende?19
Ulrich Breuer Philologie! Zwei Ergänzungen23
Andreas Gardt Text und Erkenntnis27
Matthias Attig Faktizität als Schein. Peter Szondis Hermeneutik und die Korpuslinguistik31
Leonhard Herrmann / Beat Siebenhaar Fiktive Sprachen. Wie der Dialekt in die Literatur kommt – ein dialektologisch-literaturwissenschaftliches Lehr- und Forschungsprojekt47
Stefan Tetzlaff Pop, Klassik und das Allgemeingültige – Überlegungen zur literaturwissenschaftlichen Anwendung der Markiertheitstheorie75
Jochen A. Bär Literarische Wortverbundanalyse. Ein literaturlinguistischer Interpretationsansatz am Beispiel des Gewitter-Motivs in Thomas Manns "Tod in Venedig"99
Jana-Katharina Mende Die Pariser Vorlesungen Adam Mickiewiczs als Literatur oder Voraussetzungen für eine literaturlinguistische Diskurssemantik am Beispiel der Cours de langue et littérature slaves

digitalisiert durch IDS Basel/Bern, im Auftrag der Schweizerischen Nationalbibliothek 6 Inhalt

Svend F. Sager
Bildlinguistik und Comic
Brückenschläge zwischen Linguistik, Literatur- und Bildwissenschaft 163
Pamela Steen
"Männliche (Maul-)Helden"
Archetypische Identitätskonstruktion in Alltagserzählungen
Matthias Attig / Katharina Jacob
Temporale Perspektivierung und Vermittlung von fiktionalem und
faktualem Sprechen
Nina Kalwa
Emotionen in literarischen Texten:
Eine sprachwissenschaftliche Analyse
Florian Schmid
Pragmatische Profile. Zur dialogischen Faktur des Fastnachtspiels von
Salomon und Markolf des Hans Folz
Susanne Warda
Gespräche über den Tod. Reformatorische Sterbebüchlein als
literaturlinguistischer Forschungsgegenstand
Urte Stobbe
Semantische und narratologische Implikationen von ADEL und
ADLIGKEIT in Eichendorffs Ahnung und Gegenwart
Jessica Weidenhöffer
Die Kinder- und Volks(?)märchen der Brüder Grimm. Märchen und
nationale Identität in deutschsprachigen Diskursen des 19. Jahrhunderts 339
Lars Bülow
Linguistische Kompetenz als Voraussetzung strukturaler Textanalyse zur
Entschlüsselung komplexer literarischer Werke am Beispiel Herta Müller 371
Autorinnen und Autoren des Bandes
Register